

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Einleitung	7
I. Konfusion in Konstantinopel	7
II. Ein Pendel: die moderne Forschung	12

Zweites Kapitel

Custodia und furtum	19
I. Diebstahl als Haftungstatbestand	19
1. Ein Automatismus	19
2. Ein <i>periculum</i> aus <i>custodia</i>	25
II. Differenzierung nach dem Verschulden?	29
1. <i>Culpa</i> als Grund für die Aktivlegitimation zur <i>actio furti</i>	29
2. Ein <i>furtum sine culpa</i> ?	33

Drittes Kapitel

Custodia und culpa	45
I. <i>Custodia-</i> als <i>culpa</i> -Haftung	45
1. Fahrlässigkeit als allgemeiner Standard	45
2. <i>Vis maior</i> als gemeinsame Grenze	51
II. Doch ein Nebeneinander	58

Viertes Kapitel

Custodia und diligentia	63
I. Bewachung und Sorgfalt	63
II. Eine Kontroverse	70

	<i>Fünftes Kapitel</i>
Befund und Deutung	79
I. Die Quadratur des Kreises?	79
II. Zwei Parallelfälle	80
1. Das Verlieren einer Sache	80
2. Die Sklavenflucht	86
	<i>Sechstes Kapitel</i>
Was ist <i>custodia</i> und von wem wird sie erwartet?	90
I. <i>Custodia</i> als Aufgabe	90
II. Anknüpfungspunkte	97
1. <i>Custodia</i> als vertragliche Haupt- und Nebenleistung	97
a) Ein vielgestaltiger Vertrag: die <i>locatio conductio</i>	98
b) <i>Custodia</i> als Nebensache: <i>societas</i> und <i>mandatum</i>	107
2. <i>Custodia</i> und <i>periculum</i> : der Kaufvertrag	113
Fazit	119
Literaturverzeichnis	121
Quellenverzeichnis	123